

zur Sitzung am: 14.10.2008

Verwaltungsausschuss

Gemeinderat

Beschlußorgan:

Gemeindedirektor

Verwaltungsausschuss

Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Verabschiedung

- a) des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) des Haushaltssicherungskonzeptes (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

Einmalige Kosten:

Keine Kosten

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

- a) den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) und das Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

zu beschließen.

Der Rat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2008 – bis zum Stand 29.09.2008 – haben sich in mehreren Haushaltspositionen Änderungen ergeben, die es erforderlich machen, den 1. Nachtragshaushalt 2008 mit einer entsprechenden Haushaltssatzung zu beschließen.

So sind im Vermögenshaushalt 207.300,-- Euro für eine neue Dachkonstruktion für die Mehrzweckhalle in Rottorf bereitzustellen. Im Laufe der Monate Mai bis August 2008 ist es zu einer starken Durchsenkung des Daches gekommen und letztendlich zum Bruch des Tragwerkes, sodass die Halle für jegliche Nutzung gesperrt werden musste. Um weitere finanzielle Verluste der Vereine zu vermeiden und das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort wieder herzustellen, ist es notwendig, dass das Dach der Mehrzweckeinrichtung so schnell wie möglich erneuert wird. Eine Reparatur ist nicht möglich. Es liegt ein Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen vor (Dipl.-Ing. Reinhard Gibowsky aus Wolfsburg). Da die Mehrzweckhalle in das Sport- und Schützenheim sowie in das Feuerwehrgerätehaus eingebettet ist, ist auch ein Abbruch der Halle nicht möglich. Als Lösung bleibt die Erneuerung des Daches.

Da die Gemeinde bei der Versicherung keine Ansprüche geltend machen kann und bislang noch keine Erkenntnisse bezüglich möglicher Zuwendungen gewonnen werden konnten, muss die Investitionsmaßnahme voraussichtlich durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

Der aufzunehmende Kredit beträgt 217.500,-- Euro. Dieser dient gleichzeitig dazu, das Defizit von 10.300,-- Euro, welches durch fehlende Einnahmen bei den Erschließungskosten entsteht, zu decken.

Der Vermögenshaushalt schließt nunmehr mit jeweils 251.300,-- Euro auf der Einnahme- und Ausgabeseite ab.

Im Verwaltungshaushalt wurden alle bislang absehbaren über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Mehreinnahmen eingeplant. Durch die Erhöhung der Einnahmen um 2.000,-- Euro und der Ausgaben um 11.000,-- Euro wird ein Fehlbetrag von insgesamt 170.800,-- Euro entstehen.

Als Anlage ist eine Zahlenaufstellung beigefügt, die die einzelnen Änderungspositionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigefügt.

Grasleben, den 29.09.2008


(Gamroth)

